



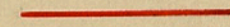
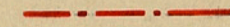
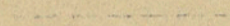
DURCHFÜHRUNGSPLAN D317/1

ZUR ÄNDERUNG DES DURCHFÜHRUNGSPLANES D 317

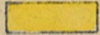

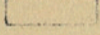
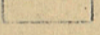
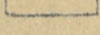
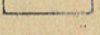
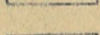
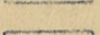
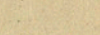
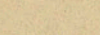
Plan Nr. **D317/1**

BEZIRK HAMBURG-MITTE STADTTEIL ST. GEORG

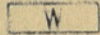
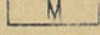
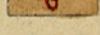
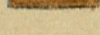
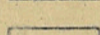
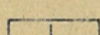
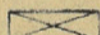

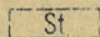
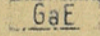
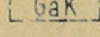

PLANBEZIRK STRALSUNDER STRASSE-BRENNERSTRASSE-OSTGRENZE DER FLURSTÜCKE u1342(FRÜHER 39)und38-STEINDAMM

-  Umgrenzung des Änderungsgebietes
-  Bodenordnungsgebiet
-  Straßenlinien
-  Baulinien
-  Begrenzungslinien

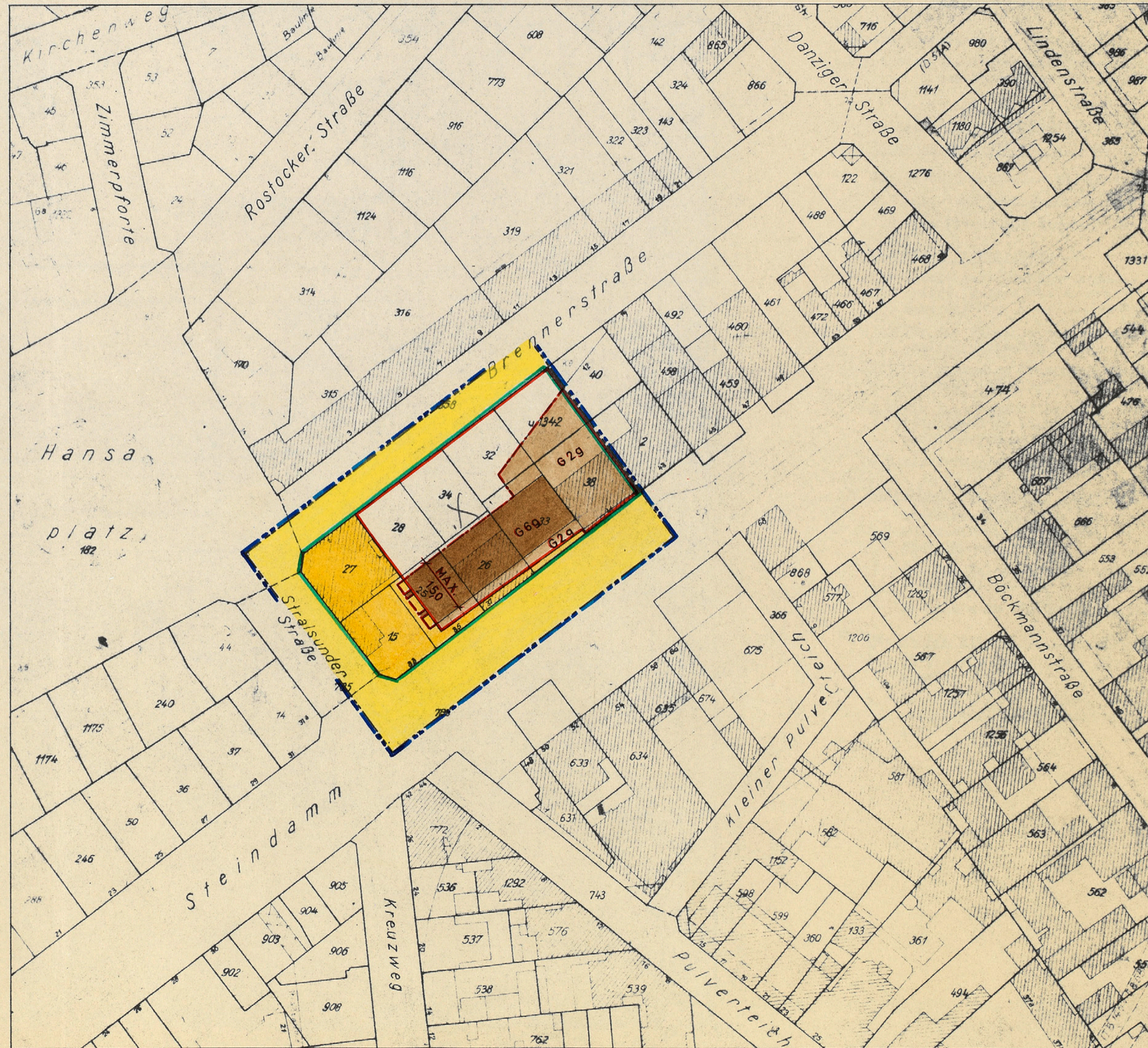
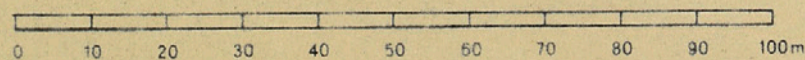
Flächen öffentlicher Nutzung

- | | | |
|--|---|------------------------------|
| bleibende | neue | |
|  |  | Straßenflächen |
|  |  | Grün- und Erholungsflächen |
|  |  | Wasserflächen |
|  |  | Bahnanlagen |
|  |  | Flächen für besondere Zwecke |

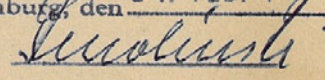
Flächen privater Nutzung

- | | | |
|--|--------------------------|--|
|  | Wohngebiet | } gemäß Baupolizeiverordnung vom 8. Juni 1938 |
|  | Mischgebiet | |
|  | Geschäftsgebiet | |
|  | Auskragung | |
|  | | |
|  | Fläche für Läden | |
|  | Durchfahrten | |
|  | Arkaden bzw. Durchgänge | |
|  | Einstellplätze | } mit Zusatz Gem. Gemeinschaftsanlagen gemäß § 10 der Reichsgaragenordnung |
|  | Erdgeschossige Garagen | |
|  | Garagen unter Erdgleiche | |
|  | Vorhandene Baulichkeiten | |

Maßstab 1:1000



Festgestellt durch Verordnung vom 14. FEB. 1961
 GVBl. 1961 Seite 34
 in Kraft getreten am 21. FEB. 1961

Die Übereinstimmung mit dem Original-Durchführungsplan wird bescheinigt.
 Hamburg, den 24. FEB. 1961

 Techn. Inspektor

- Erläuterungen -

zur Änderung des Durchführungsplans D 317 für den
Planbezirk Stralsunder Straße - Brennerstraße - Ostgrenze der
Flurstücke u 1342 (früher 39) und 38 - Steindamm
(Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil St. Georg)

1. Vorbemerkung

Der Durchführungsplan D 317/1 enthält für das Änderungsgebiet die neuen und wiederholt die bestehenbleibenden Vorschriften des Durchführungsplans D 317.

2. Inhalt der Änderung

Für das sechsgeschossige Geschäftshaus ist am Westgiebel eine Auskragung der Obergeschosse um 2 m vorgesehen. Die Straßen- und Baulinien am Steindamm sind geringfügig verändert.

3. Nutzungsart und Nutzungsgrad der Grundstücke
Bebauung nach Fläche und Höhe

Die Nutzungsart und der Nutzungsgrad der Grundstücke sowie das Maß der Bebauung nach Fläche und Höhe sind aus dem Plan ersichtlich.

4. Besondere Vorschriften

4.1 Soweit der Durchführungsplan keine besonderen Bestimmungen trifft, gelten die Vorschriften des Baupolizeirechts, insbesondere die der Baupolizeiverordnung.

4.2 Für die Baustufe G6g gelten die Vorschriften des § 33 der Baupolizeiverordnung.

4.3 Die zulässigen Traufhöhen betragen höchstens

4.31 für die zweigeschossigen Geschäftshäuser (G2g) 7,5 m,
4.32 für die sechsgeschossigen Geschäftshäuser (G6g) 19,0 m.

4.4 Die Beheizungsanlagen sind so einzurichten, daß die Nachbarschaft nicht durch Ruß oder Rauch belästigt wird.

4.5 Im Baugenehmigungsverfahren wird festgelegt, wie die Auskragungen in den öffentlichen Grund entsprechend den straßenbau- und verkehrstechnischen Erfordernissen zu gestalten sind. Das gilt insbesondere auch für die lichte Höhe. Der überbaute öffentliche Grund darf nicht unterkellert werden.

5. Maßnahmen zur Verwirklichung des Durchführungsplans

5.1 Es können Maßnahmen der Bodenordnung (Umlegung, Grenzregelung) getroffen und Enteignungen nach Maßgabe der Vorschriften des Fünften Teiles des Bundesbaugesetzes durchgeführt werden.

5.2 Die für öffentliche Zwecke ausgewiesenen Flächen sind an die Freie und Hansestadt Hamburg zu übereignen.

Die Übereinstimmung mit dem
Original wird bescheinigt
Hamburg, den 27. FEB. 1961
Technischer Inspektor